

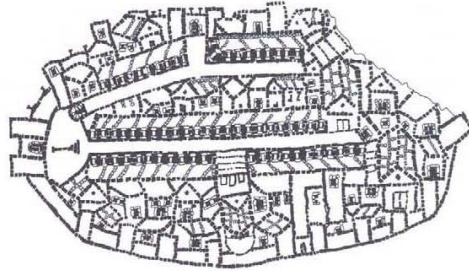
Ausschreibung von Stipendien

zur Teilnahme am

Palästina-Kurs

Münster, 27.-29. September 2017

Zweiter fachwissenschaftlicher Palästina-Kurs des Deutschen Vereins zur Erforschung Palästinas



Private Frömmigkeit im Kontext der Religionsgeschichte Palästinas von der Bronzezeit bis zur islamischen Zeit

Der Deutsche Palästina-Verein (DPV) vergibt zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern zwölf Stipendien zur Teilnahme am zweiten Palästina-Kurs, der vom 27.-29. September 2017 in Münster stattfinden wird.

Teilnehmer:

An dem Palästina-Kurs werden **zwölf Stipendiatinnen und Stipendiaten** verschiedener Fachrichtungen teilnehmen. Zur Teilnahme sind **fortgeschrittene Studierende** und **Doktorierende** berechtigt, die einen Schwerpunkt im Bereich der Palästina-Wissenschaften haben oder aufbauen möchten und die einer der folgenden Fachrichtungen angehören:

- Biblische Archäologie
- Altes Testament
- Neues Testament
- Kirchengeschichte
- Judaistik
- Christliche Archäologie / Byzantinistik
- Klassische Archäologie
- Mittelalterarchäologie
- Islamwissenschaft
- Altorientalistik
- Vorderasiatische Archäologie
- Ägyptologie
- Ur- und Frühgeschichte
- Geschichte

Bewerbungen:

Bewerbungen sollen ein Motivationsschreiben (ca. 1 Seite), einen Lebenslauf in Stichworten und ein Referenzschreiben einer Dozentin / eines Dozenten umfassen. Motivationsschreiben und Lebenslauf sind per Email bis zum **8. Mai 2017** an den Vorsitzenden des DPV, Jens Kamlah, zu richten (Anschrift siehe unten). Zusätzlich ist ein Ausdruck dieser Dokumente per Post bis zum **8. Mai 2017** an den Vorsitzenden des DPV zu senden (Poststempel zählt). Das Referenzschreiben ist der Postsendung in einem verschlossenen Umschlag beizufügen. Der DPV-Vorstand wählt die Stipendiaten aus und informiert sie bis Anfang Juni 2017.

Stipendien:

Die finanziellen Leistungen der Stipendien umfassen einen Zuschuss zu den Reisekosten in Höhe von bis zu 150 € und einen Zuschuss zu Verpflegung und Unterkunft in Höhe von bis zu 350 €. Für die Dauer des Kurses werden Zweibett-Zimmer in Münster vorreserviert. Von den Stipendiaten wird erwartet, dass sie sich auf den Kurs vorbereiten, am Kurs aktiv mitarbeiten und nach Absolvierung des Kurses einen Bericht verfassen. Materialien zur Vorbereitung des Kurses werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Die Stipendiaten sollen außerdem gemeinsam einen Bericht zu den Ergebnissen des Kurses erstellen, der auf der Homepage des Vereins veröffentlicht und auf der nächsten Jahrestagung des DPV (30.11. – 2.12. 2018) vorgetragen werden kann.

Thema des Palästina-Kurses:

Das Thema des Palästina-Kurses 2017 lautet: „Private Frömmigkeit im Kontext der Religionsgeschichte Palästinas von der Bronzezeit bis zur islamischen Zeit“. Sieben Kurs-Einheiten verschiedener Fachrichtungen verfolgen diese Thematik in diachroner Perspektive und beleuchten sie primär anhand materieller Zeugnisse. Ein Praktikum zu altorientalischen Siegeln rundet das Programm ab.

Ziel des Palästina-Kurses:

Das Ziel des Kurses besteht darin, einen Überblick über die materielle Kultur privater Frömmigkeit in Palästina zwischen der Bronzezeit und der islamischen Zeit zu erlangen. An ausgewählten Zeugnissen wird das Verhältnis von schriftlicher und archäologischer Überlieferung diskutiert. Außerdem verfolgt der Kurs das Ziel, den Stipendiatinnen und Stipendiaten den Aufbau eines Netzwerkes zu den Palästina-Wissenschaften zu ermöglichen, indem der Kurs sie miteinander in Verbindung bringt und ihnen über die Dozentinnen und Dozenten Anknüpfungspunkte der beteiligten Fachwissenschaften zugänglich macht.

Leitung des Palästina-Kurses:

- Achim Lichtenberger (Münster, Klassische Archäologie)
- Rüdiger Schmitt (Münster, Biblische Archäologie)

Weitere Dozentinnen und Dozenten des Palästina-Kurses:

- Angelika Lohwasser (Münster, Ägyptologie)
- Lutz Doering (Münster, Judaistik)
- Jens Kamlah (Tübingen, Biblische Archäologie)
- NN (Schwerpunkt: Nabatäer)
- Florian Lippke (Fribourg, Biblische Archäologie)
- NN (Schwerpunkt: Islamische Zeit)
- Ute Versteegen (Erlangen, Christliche Archäologie)

Zertifikat des Palästina-Kurses:

Die Stipendiaten erhalten nach dem Palästina-Kurs ein Zertifikat über dessen erfolgreiche Absolvierung, ausgestellt vom Deutschen Verein zur Erforschung Palästinas.

Veranstaltungsort des Palästina-Kurses:

Universität Münster

Auskünfte zum Palästina-Kurs:

Fragen zum Palästina-Kurs können an die Kursleitung (Achim Lichtenberger) oder an den Vorsitzenden des Deutschen Palästina-Vereins (Jens Kamlah) gerichtet werden. Die Bewerbungen für die Stipendien sind an den Vorsitzenden des Deutschen Palästina-Vereins, Jens Kamlah, zu richten:

Kursleitung

Prof. Dr. Achim Lichtenberger
Institut für Klassische Archäologie und Christliche
Archäologie
Domplatz 20-22
48143 Münster
Email: lichtenb@uni-muenster.de

Vorsitzender des Deutschen Palästina-Vereins

Prof. Dr. Jens Kamlah
Biblich-Archäologisches Institut
Liebermeisterstraße 12-14
72076 Tübingen
Tel.: 07071 2972879
Email: jens.kamlah@uni-tuebingen.de